

Nachtrag Fragestunde der Landratssitzung vom 13.01.2022: Zusatzfragen

Betrifft Frage	Zusatzfrage von	Beantwortung durch
2	Peter Riebli (SVP)	VGD

Zusatzfrage gemäss Landratsprotokoll:

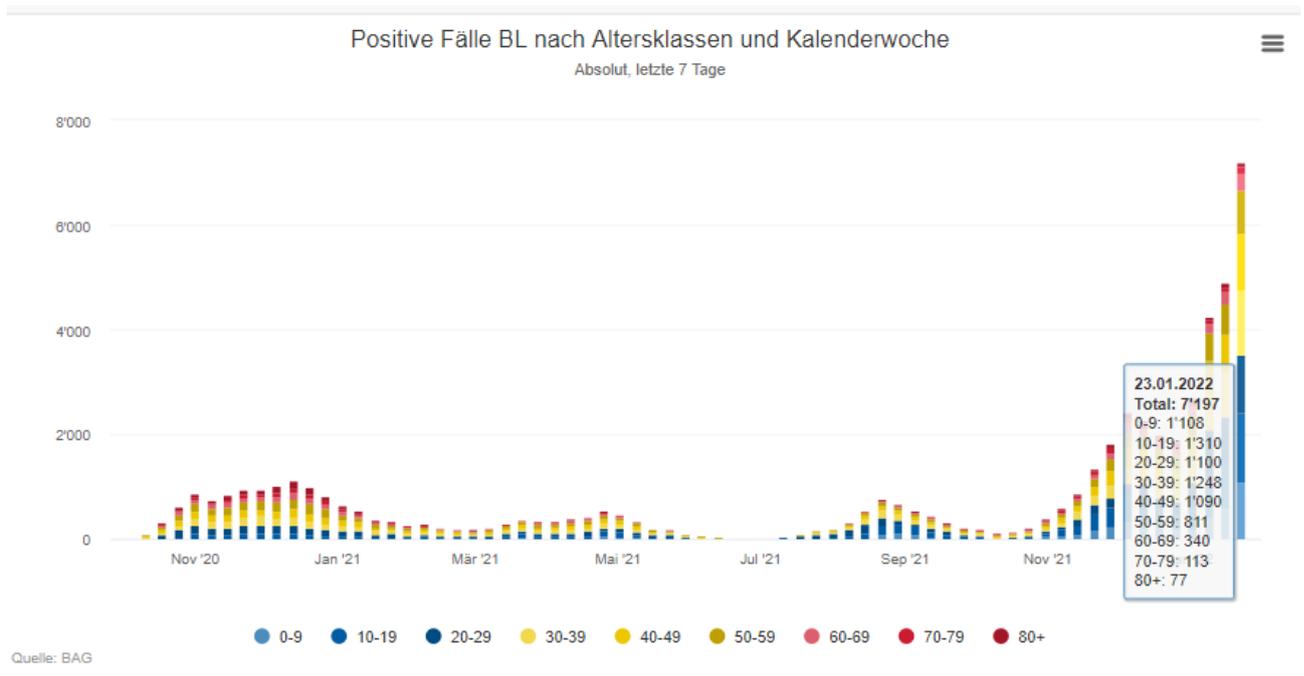
Peter Riebli (SVP) stellt eine weitere Zusatzfrage: *Wie sieht die Situation altersmässig aus? Gibt es Zahlen, wie viele Personen je Altersgruppe getestet wurden, wie viele positive Fälle es gab, welche davon ins Spital bzw. auf die Intensivstation mussten und wie viele – pro Altersgruppe – gestorben sind?*

Regierungspräsident **Thomas Weber** (SVP) antwortet, dass die von Peter Riebli gewünschte Aufschlüsselung nach Kategorien existiere und sich nachliefern lasse. [...]

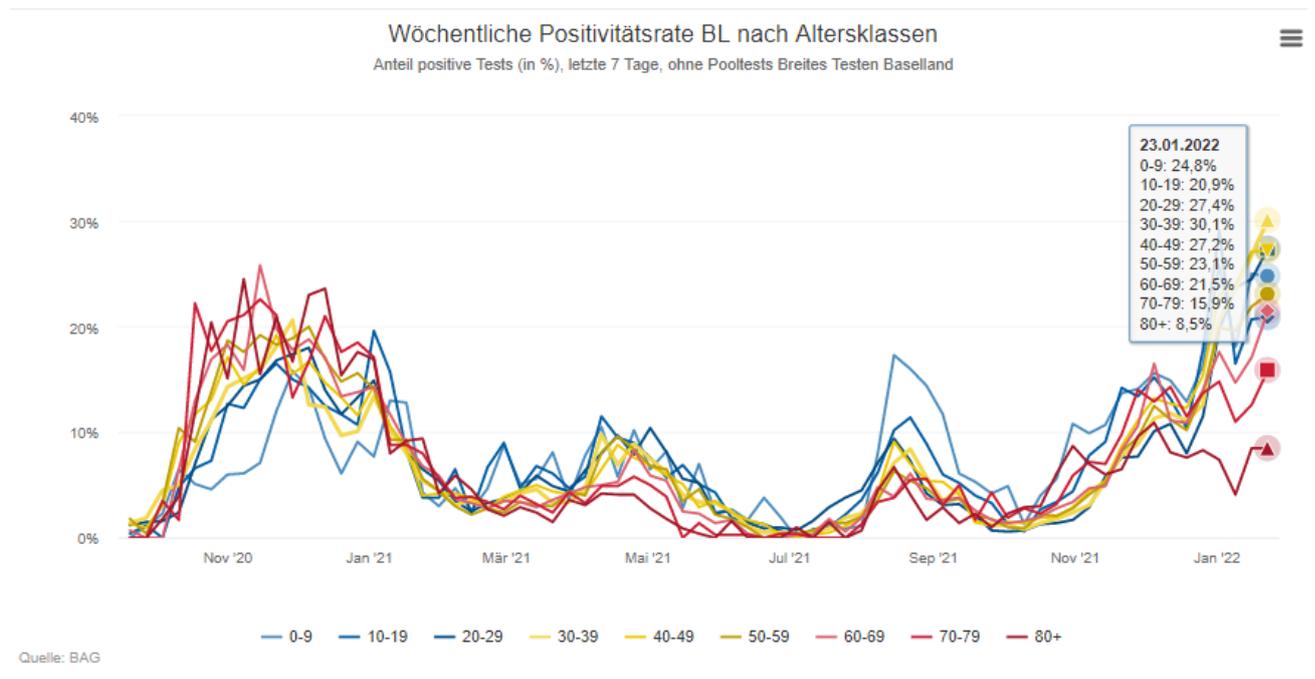
Antwort:

Die Fragen können anhand der folgenden Tabellen beantwortet werden:

- 1) Altersverteilung der positiv getesteten Personen über die letzten 7 Tage (Stichtag am 23. Januar 2022):



2) Altersverteilung der Positivitätsrate über die letzten 7 Tage (Stichtag am 23. Januar 2022):

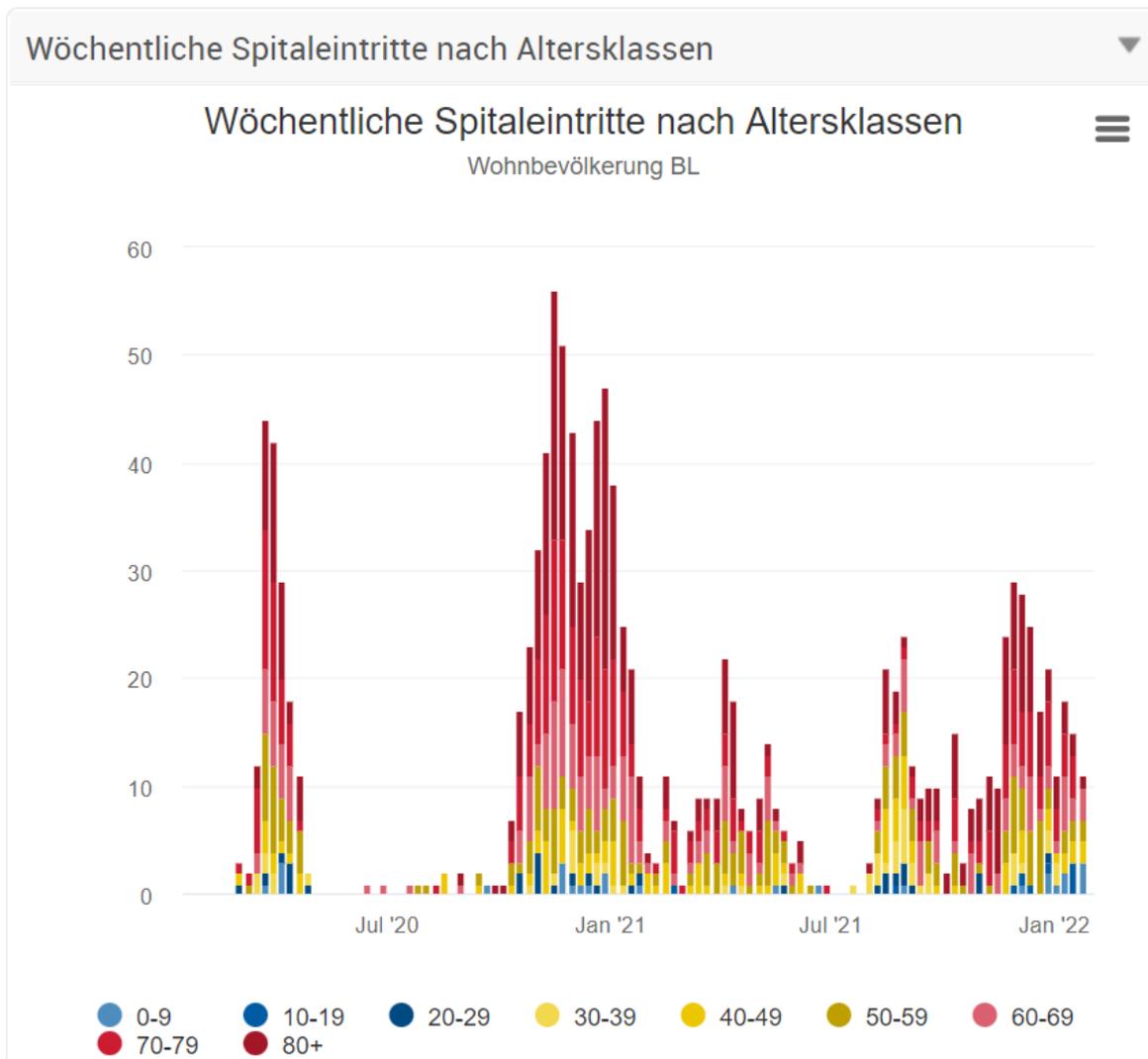


3) Tests je Altersgruppe

Aus den oben dargestellten Tabellen lassen sich diese Informationen berechnen:

Altersgruppe (Jahre alt)	Anzahl Tests in den letzten 7 Tagen (Stichtag 23. Januar 2022)
0-9	Anzahl Positive = 1108; Positivitätsrate = 24.8% → 100% ≈ 4467
10-19	6267
20-29	4014
30-39	4146
40-49	4007
50-59	3510
60-69	1581
70-79	710
80+	905

4) Spitaleintritte nach Altersklassen



5) Hospitalisierungsrate nach Alterskategorie

Wir kennen die Hospitalisierungsrate der positiv getesteten Personen nach Altersklassen nicht genau. Über alle positiven Fälle hinweg lässt sich für BL derzeit aussagen:

- Hospitalisierungsrate Covid-19 «Gesamt»: 0.9% oder anders ausgedrückt: etwa jeder 100^{ste}. Bei 1600 Fällen pro Tag müssten wir mit 16 neue Patientinnen und Patienten im Spital rechnen.
- Hospitalisierungsrate Covid-19 «Intensivpflegestation»: 0.12% oder anders ausgedrückt: etwa 1 von 800. D.h. bei 1600 Fällen pro Tag müssen wir mit 2 neuen Patientinnen und Patienten rechnen.

Diese Raten verändern sich zurzeit jedoch rasch, nicht zuletzt aufgrund der im Dezember aufgetretenen und mittlerweile vorherrschenden Omikron-Variante des SARS-CoV-2.

Aktuelle Daten aus Genf, die in den vergangenen zwei Wochen konsolidiert werden konnten, erlauben eine Abschätzung der momentanen Hospitalisationsrate: für Infektionen mit Omikron werden, basierend auf diesen Daten, pro 10'000 bestätigte Fälle momentan rund 20-40 Patientinnen hospitalisiert. Die aktuelle Hospitalisationsrate ist tief im Vergleich zu früheren Phasen der Epidemie in der Schweiz, auch weil bislang bei Menschen über 60 Jahre, welche allgemein ein stark erhöhtes Hospitalisationsrisiko aufweisen, verhältnismässig wenige Omikron-Infektionen stattgefunden haben.